

Vorwort



Viele Kinder im Grundschulalter haben große Schwierigkeiten mit dem sinnentnehmenden Lesen und finden auch keine Freude daran. Das Lesenlernen wird von ihnen als sehr mühevoller Prozess erlebt. Doch wer nicht gerne liest, wird nur schwer ein kompetenter Leser / eine kompetente Leserin.

Daher ist es umso wichtiger, die Begeisterung der Kinder für das Lesen frühzeitig zu wecken. Sie müssen erleben, dass Lesen Spaß machen kann und Geschichten und Bücher ein Tor zu neuen fantasievollen Welten öffnen. Die Kinder sollten durch motivierende Materialien und Aufgabenstellungen zum „Lesen verlockt“ werden.


Lesen ist eine Schlüsselkompetenz. Leseflüssigkeit, Lesegenauigkeit und vor allem das sinnentnehmende Lesen müssen immer wieder trainiert werden. Um dieses Training anregend und abwechslungsreich zu gestalten, sind Lesespurgeschichten eine ideale Methode. Sie fördern kindgerecht die Lesemotivation und -freude und animieren die Kinder zum wortgenauen Lesen.

Lesespurgeschichten sind eine Art „Schnitzeljagd“ im Klassenraum. In der Regel erhalten die Kinder dabei einen Text, der in nummerierte Abschnitte unterteilt ist, die in unsortierter Reihenfolge angeordnet sind. Anhand dessen folgen sie einer Lesespur und lösen dabei einen Fall bzw. errätseln ein Lösungswort. Unterstützt werden sie dabei von einem Wimmelbild, das passend zu den Textabschnitten nummeriert ist und auf dessen Basis die Kinder auf Spurensuche gehen.

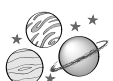
Da die vorliegenden Materialien für die 1./2. Klasse konzipiert sind, wurde das Verfahren hier vereinfacht. Wie bei klassischen Lesespurgeschichten sind die Texte in kurze und überschaubare Abschnitte eingeteilt, werden aber in der richtigen Reihenfolge angeboten, sodass sich die Leseneulinge ganz auf das Lesen konzentrieren können.

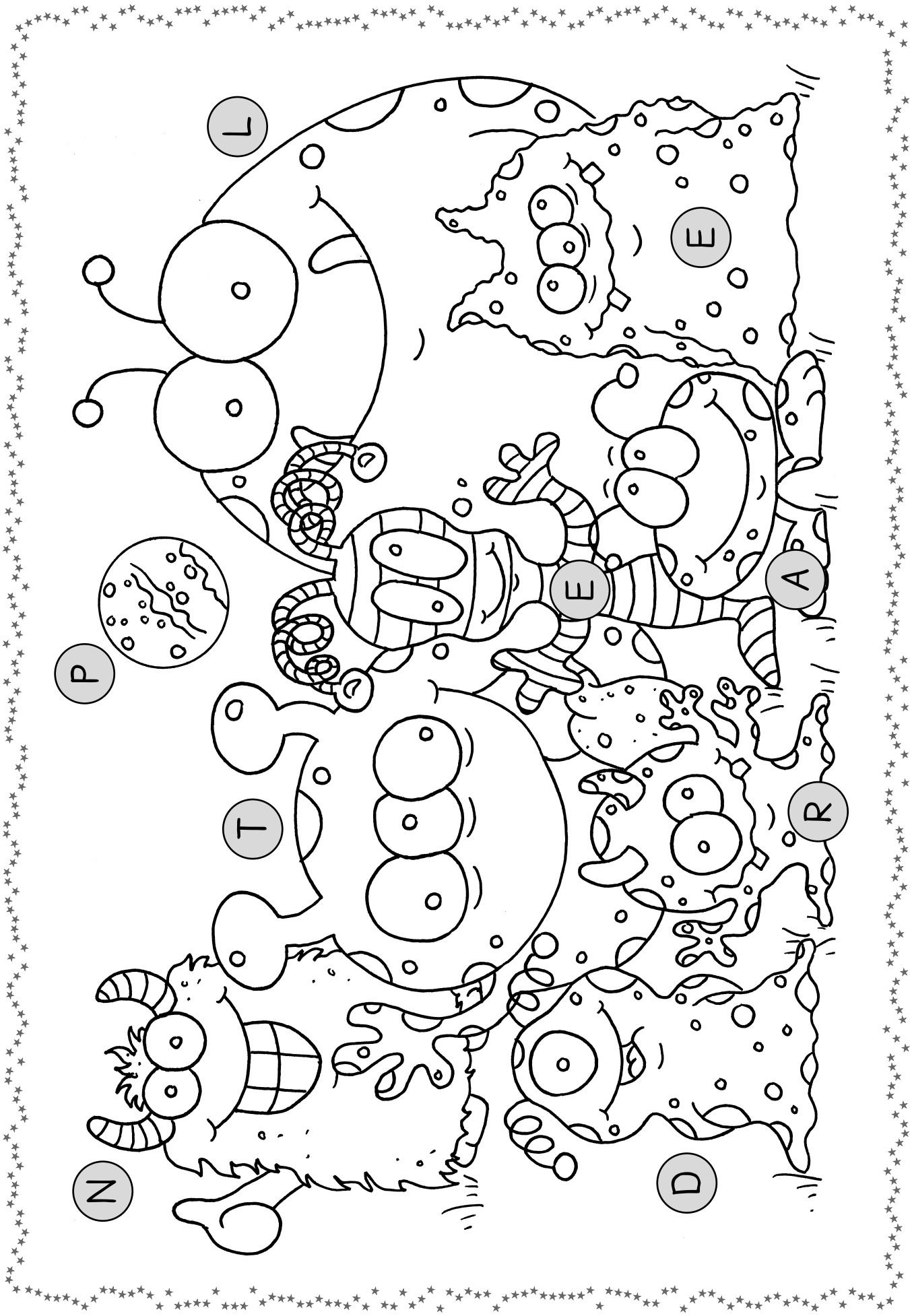
Die Kinder beginnen, den ersten Textabschnitt in der gewohnten Leserichtung zu lesen. Dann schauen sie sich das Wimmelbild zur Lesespur an und müssen dort das passende Bildelement zum jeweiligen Textabschnitt finden. Anstelle von Nummern finden die Kinder Buchstaben neben den Bildelementen. Der Buchstabe, der an dem Bildbestandteil steht, muss dann neben dem entsprechenden Textabschnitt eingetragen werden. Dann lesen die Kinder den nächsten Textabschnitt und suchen wieder das dazugehörige Bildelement bzw. den entsprechenden Buchstaben auf dem Wimmelbild. Die Kinder verfolgen die Lesespur auf dem Wimmelbild so lange, bis sie alle Buchstaben gefunden haben. Am Ende ergibt sich ein Lösungswort.

Die Lesespurgeschichten werden in dreifacher Differenzierung angeboten. Der jeweilige Schwierigkeitsgrad ist mit folgenden Symbolen gekennzeichnet:

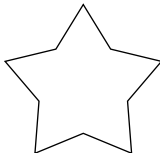
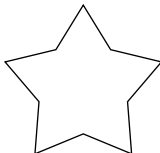
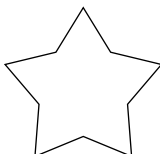
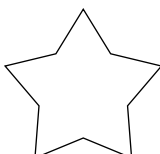
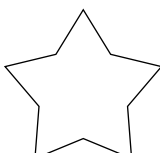
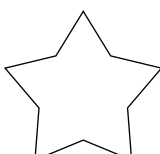
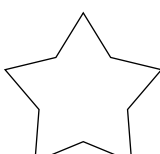
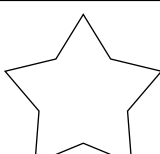
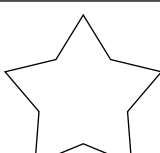
 = leicht (Leseneulinge)

 = mittel (Fortgeschrittene)

 = schwer (Leseprofis)





Das ist die Familie Marsmonster. Sie kommt vom Mars. Der Mars ist ein Planet.	
Melfo Marsmonster ist das größte Monster in der Familie. Er ist sehr lieb.	
Minni ist das kleinste Monster mit zwei Beinen. Es kann schnell laufen.	
Meck Marsmonster hat ganz viel Fell. Und er hat zwei gestreifte Hörner. Er ist lustig.	
Sein Bruder Mock hat ganz viele Streifen am Körper. Er hat zwei Antennen auf dem Kopf.	
Mursel Marsmonster streckt oft die Zunge heraus. Sie isst gerne und lacht viel.	
Und Morti Marsmonster hat drei Augen. Er kann damit in drei Richtungen gucken.	
Das kleine Marsmonster Murks hat zwei Hörner. Ein Horn hat viele Punkte.	
Merkuri hat ein Auge und zwei Antennen auf dem Kopf. Er ist besonders schlau.	

Lösung: Die Familie Marsmonster reist zum ...

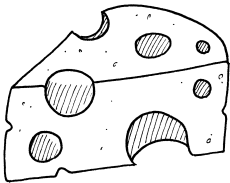
						E	N				E.
--	--	--	--	--	--	----------	----------	--	--	--	-----------

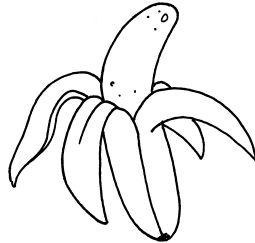
Suchsel – Mursel auf dem Markt

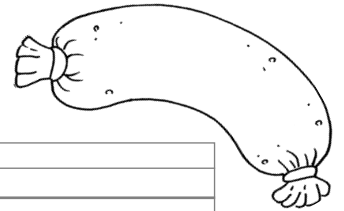


1 Was hat Mursel Marsmonster alles auf dem Markt gegessen?
Finde die 9 Wörter im Suchsel. Umkreise sie.

2 Schreibe die Wörter zu den passenden Bildern.





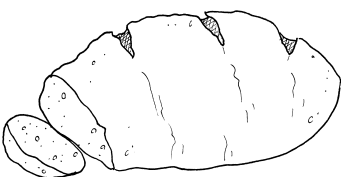


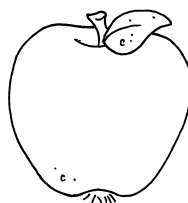


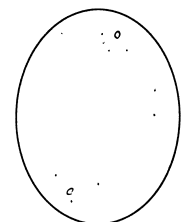
E	A	B	H	U	N	K	O	P	S	G	E
I	H	M	Ö	H	R	E	S	K	O	P	I
H	U	K	X	P	H	Ü	H	B	L	S	S
B	G	L	A	P	F	E	L	V	H	L	X
H	G	S	Y	A	F	N	F	I	K	G	H
I	K	Ä	S	E	A	S	W	U	R	S	T
G	Ö	Q	S	Y	G	D	Ä	S	J	N	W
B	A	N	A	N	E	F	G	O	B	D	I
F	G	P	X	W	T	B	B	R	O	T	S
L	S	O	C	K	E	O	W	J	S	Y	P



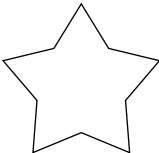
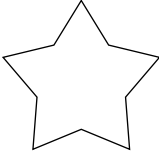
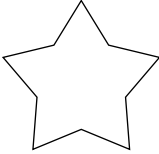
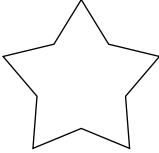
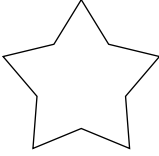










Die Marsmonster feiern mit Oma Erna, ihrem Enkel Tom und Dackel Daniel ein großes Abschiedsfest. Denn morgen früh reisen sie mit ihrem Ufo wieder zurück zum Mars. Das Ufo steht schon startklar vor dem Haus.	
Die Marsmonster haben ein monstermäßiges Festessen zubereitet. Es gibt Dinge, die Monster besonders gerne mögen. Zuerst wird alter, stinkender Käse serviert. Er stinkt so sehr, dass die Fliegen um ihn herumsummen.	
Dann gibt es ganz altes Brot. Es muss mindestens vier Wochen alt sein. Es ist steinhart und lässt sich nur mit starken Monsterzähnen kauen. Oma Erna und Tom schauen etwas unglücklich. Das ist ja ein komisches Festessen!	
Außerdem lassen sich die Monster vergammelten Fisch schmecken. Der Fisch riecht furchtbar. Das finden die Monster besonders lecker. Oma Erna und Tom sind allerdings schon ein wenig grün im Gesicht.	
Für Mursel gibt es ihr Leibgericht. Alte, abgetragene Turnschuhe. Sie duften nach Käse und sind so richtig schön dreckig. Mursel läuft das Wasser im Mund zusammen. Genüsslich kaut sie an ihrem Turnschuh.	
Schließlich knabbern die Monster noch an ein paar alten und löchrigen Socken. Oma Erna und Tom schauen sich verstohlen an. Ihnen knurrt der Magen. Aber was sollen sie von dem monstermäßigen Festessen bloß probieren?	
Doch dann folgt zum Nachschinken noch eine tolle Überraschung. Die Monster bringen eine riesige Torte herein. Jeder bekommt ein großes Stück. Oma Erna und Tom probieren ganz vorsichtig. Mhhh, lecker! Die Torte schmeckt toll!	
Nun sind doch noch alle satt und glücklich geworden. Zufrieden sitzen sie um den Tisch herum und erzählen sich ihre Erlebnisse der letzten Wochen. Dackel Daniel liegt gemütlich unter dem Tisch und schnarcht.	
Die Marsmonster bedanken sich bei Oma Erna für ihre Gastfreundschaft. Zum Dank haben die Monster für sie noch eine kleine Überraschung. Meck überreicht Oma Erna eine schöne Sonnenblume.	

Lösung: Familie Marsmonster reist zurück zum ...

						E	N				S	.
--	--	--	--	--	--	---	---	--	--	--	---	---